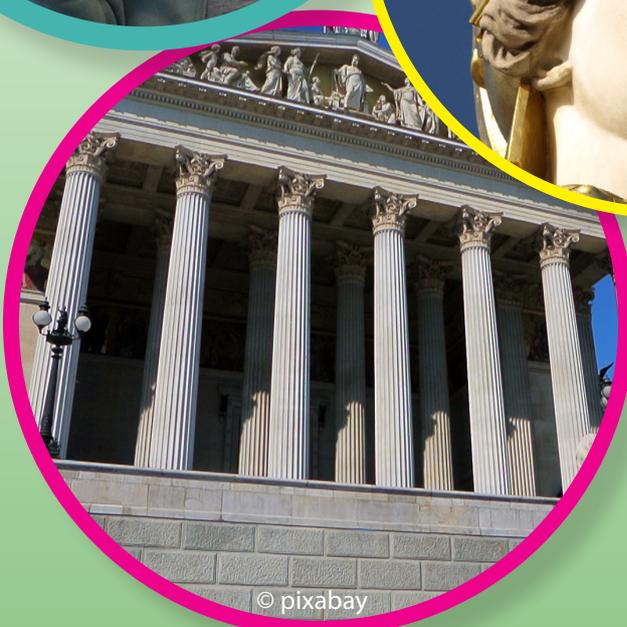


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 147 Montag, 13. Dezember 2021

## PARLAMENT UND GESETZE



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DEMOKRATIE & RECHTE

Dominic (13), Ali (15), Luka (15), Damjan (14), Jimmy (14) und Ekin (15)

In einer Demokratie sollen alle Menschen so leben können, wie sie sich das vorstellen. Das ist Freiheit. Diese Freiheit hat aber Grenzen; die Freiheit des einen hört da auf, wo die Freiheit eines anderen beginnt. Rechte und Gesetze beschützen die Freiheit.

## Was bedeutet Demokratie?

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie sollen sich alle Bürger\*innen an Politik beteiligen können. Die Menschen entscheiden wie sie etwas gestalten, z. B. ihr Land oder das Zusammenleben. Dafür ist es wichtig,

dass sie ihre Meinungen frei äußern können. Meinungsfreiheit ist ein Recht in einer Demokratie, genauso wie Pressefreiheit, das Wahlrecht und die Menschenrechte.

In einer Demokratie darf jede\*r für sich selbst entscheiden; bei Entscheidungen über Dinge, die alle betreffen, gewinnt die Meinung der Mehrheit.

## Was sind Abgeordnete?

Abgeordnete sind Politiker\*innen. Sie werden von den Bürger\*innen bei der Nationalratswahl gewählt. Es gibt 183 davon und sie gehören verschiedenen Parteien an. Ihre Aufgabe ist es, im Parlament die Gesetze für ganz Österreich zu beschließen. Weil sie dabei an die Wünsche ihrer Wähler\*innen denken, nennt man sie Volksvertreter\*innen.

## Was ist eine Wahl?

Ab 16 Jahren darf jede\*r österreichische Staatsbürger\*in wählen gehen. Die Wahlen müssen allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein. Eine Wahl darf von niemandem beeinflusst werden. Wählen muss man nicht, aber wer nicht wählt, entscheidet nicht mit und muss damit leben, was andere entscheiden. Wählen ist ein Recht.



# Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

## Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



## Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



## Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



## Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:  
SchriftführerIn  
NationalratspräsidentIn  
BundespräsidentIn  
BundeskanzlerIn



## Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.



# DAS PARLAMENT GENAUER BETRACHTEN

Rosin (14), Ghada (14), Livia (13), Matija (13), Sumaja (13), Romeo (12) und Johanna (12)



Parlament – ein wichtiger Ort, wo Entscheidungen getroffen werden

## Was ist das Parlament? Was sind Nationalrat und Bundesrat? Was passiert im Parlament mit einem Gesetzesvorschlag? Und was ist überhaupt ein Ausschuss? Das erklären wir in unserem Artikel!

Das Parlament ist ein Ort, an dem Politiker\*innen zusammenkommen, um sich über Gesetze zu beraten und diese im Anschluss auch abzustimmen. Gesetze für ganz Österreich werden im Parlament in Wien beschlossen. Es gibt auch Gesetze, die nur für ein einzelnes Bundesland gelten. Diese werden im jeweiligen Landtag beschlossen.

Das österreichische Parlament besteht aus zwei Kammern: dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Der **Nationalrat** besteht aus 183 Abgeordneten, die die Interessen der Gesamtbevölkerung vertreten.

Die Abgeordneten zum Nationalrat werden spätestens alle 5 Jahre bei der Nationalratswahl gewählt. Der\*die Nationalratspräsident\*in leitet die Sitzungen. Seine\*ihre Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass sich alle gegenseitig zuhören und schaut z. B. auch darauf, dass die Redezeit eingehalten wird.

Der **Bundesrat** besteht aus 61 Bundesrät\*innen, die die Interessen der Bundesländer vertreten. Die Mitglieder des Bundesrates werden von den 9 Bundesländern entsandt. Ein Gesetzesvorschlag wird sowohl im Nationalrat als auch im Bundesrat dis-

kutiert. Nationalrat und Bundesrat beschließen Gesetze, wenn die Mehrheit dafür ist.

Wir finden es wichtig, dass die Menschen im Parlament Leute sind, die sich mit unterschiedlichen Themen gut auskennen und die gewissenhaft sind. Wir finden die Menschen im Parlament sollten sich gegenseitig zuhören, den anderen ausreden lassen und gegenseitigen Respekt zeigen.



**Was passiert im Parlament mit einem Gesetzesvorschlag?**

Zuerst braucht es eine Idee für ein Gesetz. Dafür wird überlegt, was man aktuell braucht bzw. welches Gesetz vielleicht geändert werden sollte und dann wird auf Basis davon ein Gesetz vorgeschlagen. Nachdem ein Gesetz vorgeschlagen wurde, kommt es in das Parlament. Hier wird das Gesetz einem passenden **Ausschuss** zugeordnet. Die Aufgabe des Ausschusses ist es, den Vorschlag für die Abstimmung im Plenum vorzubereiten. Im Ausschuss wird viel über den Gesetzesvorschlag diskutiert. Ein Gesetzesvorschlag wird hier in einer kleineren Gruppe besprochen, weil es unserer Meinung nach einfacher ist, in einer kleineren Gruppe über ein Thema zu diskutieren. Im Ausschuss sollen unterschiedliche Meinungen Platz haben und diskutiert werden, deswegen sitzen auch Vertreter\*innen der

verschiedenen Parteien im Ausschuss. Am Ende der Ausschusssitzung stimmen die Mitglieder über das Gesetz ab.

Nach der Abstimmung wird das Ergebnis des Ausschusses im Nationalrat präsentiert und dann weiter diskutiert und erneut abgestimmt.

**Ausschuss**

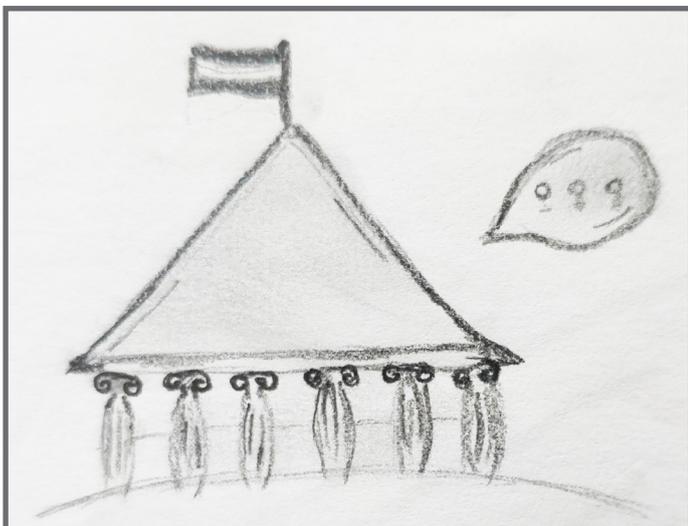
Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe, die sich mit einem Thema gut auskennt. Im Ausschuss wird das Thema diskutiert. Es werden die Vor- und Nachteile des möglichen Gesetzes besprochen. Im Ausschuss sitzen Vertreter\*innen der unterschiedlichen Parteien. Es gibt mehrere Ausschüsse zu unterschiedlichen Themen. Ausschüsse gibt es sowohl im Nationalrat als auch im Bundesrat.



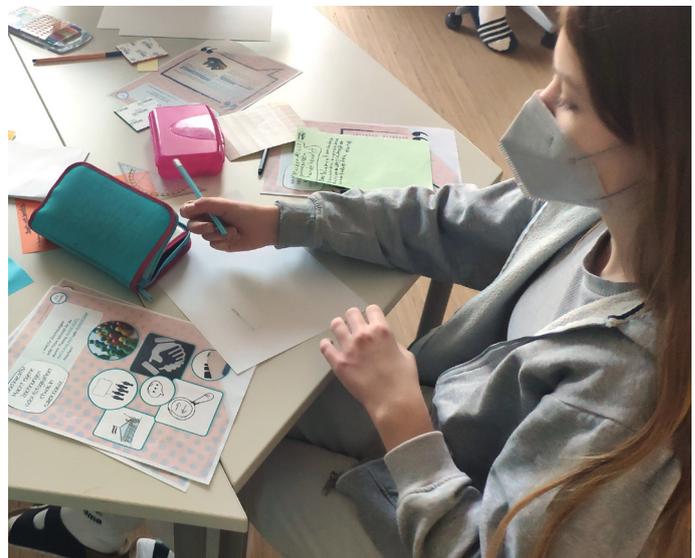
Das Parlamentsgebäude erinnert an einen griechischen Tempel.



Im Ausschuss sitzen Vertreter\*innen der unterschiedlichen Parlamentsparteien



Im Parlament wird viel diskutiert

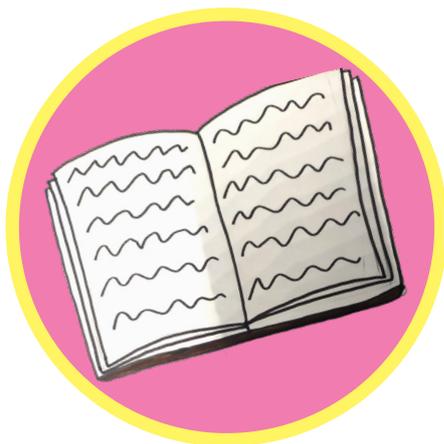


# WER BRAUCHT SCHON GESETZE?

Milan (13), Atalay (15), Franca (13), Marina (14), Anna (14), Carla (13), Tabea (13) und Jana (13)



Jeder braucht Gesetze. Gesetze regeln den Alltag, zum Beispiel Verkehrsgesetze. Gesetze sind aber nicht nur Verbote, sie geben uns auch Rechte und Freiheiten, wie die Meinungsfreiheit. Und wenn es keine Gesetze gäbe, dann würde das Land im Chaos versinken.



## GESETZE

**Ein Gesetz ist eigentlich wie eine Regel, nur gilt diese Regel für eine ganze Gemeinschaft.**

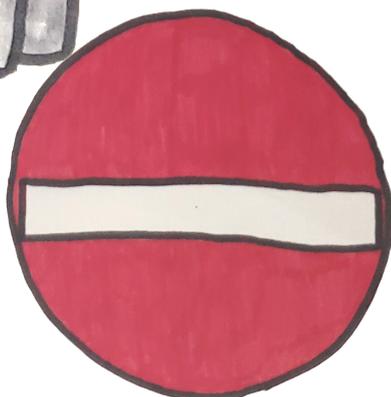
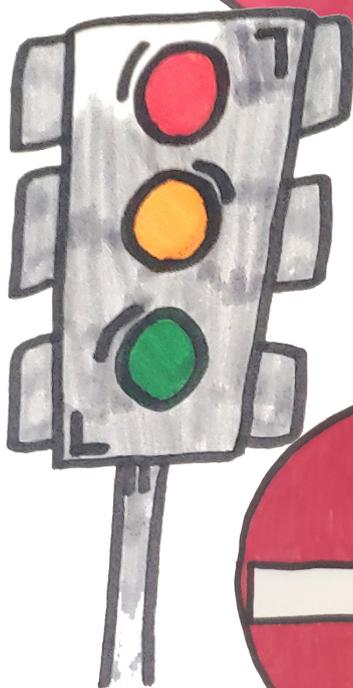
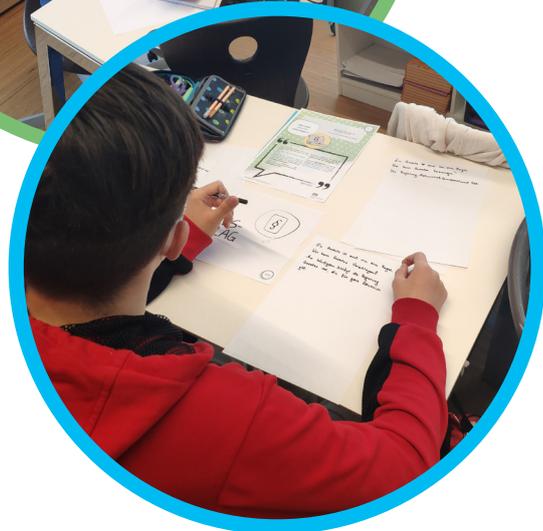
Gesetze sind also Regeln für ganze Länder, zum Beispiel gibt es Verkehrsgesetze. Über Gesetze erfahren wir durch Reporter\*innen in den Medien, wie das Fernsehen und auch das Radio. Es gibt aber auch eine Besuchergalerie im großen Sitzungssaal des Parlaments, wo jede\*r das Recht hat bei der Sitzung des Nationalrates und des Bundesrates dabei

zu sein. In einer Demokratie haben alle Menschen das Recht erfahren zu dürfen, worüber verhandelt und diskutiert wird und welche Gesetze beschlossen werden. Die Gesetze werden in Büchern festgehalten, zum Beispiel dem Strafgesetzbuch, aber natürlich können Gesetze auch im Internet eingesehen werden.

**GESETZE VORSCHLAGEN**

**Gesetze können von der Regierung, vom Nationalrat, vom Bundesrat und von der Bevölkerung vorgeschlagen werden.**

Die Regierung schlägt die meisten Gesetze vor, damit sie ihre Ideen einbringen können. Im Nationalrat können mindestens fünf Abgeordnete einen Initiativantrag stellen und somit einen Gesetzesvorschlag einbringen. Auch der Bundesrat kann einen Gesetzesantrag stellen. Die Bevölkerung kann ein Volksbegehren starten, das dann von mindestens 100 000 Personen unterschrieben werden muss, damit die Gesetzesidee im Parlament behandelt wird.



**IMPRESSUM**

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
**Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
**Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 Parlament

**ONLINE Werkstatt Parlament**  
 Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.  
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

2C1, MS Hard-Markt, Uferstraße 4, 6971 Hard-Markt

